

[32503.] Ein Leipziger Gehilfe findet Aus-
hilfsstelle, im Fall dauernd. Angebote unter
L. W. 12. postlagernd Leipzig.

[32504.] Für unser Sortiment suchen wir zum
1. Sept. a. c. einen tüchtigen Gehilfen, dem an
einer dauernden Stellung gelegen ist.

Braunschweig, den 5. Juli 1881.

Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung.

[32505.] Eine Sortiment-Buchhandlung
in einer großen Stadt der Rheinprovinz sucht
einen Lehrling. Auskunft sub B. A. durch die
Exped. d. Bl.

[32506.] In meinem Geschäft kann zum
ersten September ein Lehrling placirt werden.
Rotterdam 1881. Otto Petri.

Gesuchte Stellen.

[32507.] Aeusserst beachtenswerth. —
M. sehr besch. Anspr. sucht e. j. M. m. Gymn. bldg.
b. Prima, w. Ostern s. Lehrz. i. e. grösseren
Berl. Ant., Sort. u. Verl. beendete u. nun dort
als Gehilfe servirt, z. 1. Oct. Stelle. Ders. möchte
gern v. Sonnab. u. jüd. Festtagen dispensirt
sein. Gef. Off. sub H. B. Berlin, Hauptpostlagd.

[32508.] Ich suche für einen gut empfohlenen
Gehilfen von 28 Jahren, welcher der franz.
und engl. Umgangssprache mächtig ist, Stel-
lung in einem mittleren Sortiment.

Gef. Offertenerbitte unter U. U. # 122.
Leipzig. K. F. Koehler.

[32509.] Für einen älteren Gehilfen, welcher
seit 5 Jahren in unserem Geschäft thätig ist,
und den wir als fleißigen, tüchtigen und selb-
ständigen Arbeiter bestens empfehlen können,
suchen wir eine dauernde Stellung.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern
bereit.

Königsberg i/Pr.

G. Th. Nürnberger's Buchh.

[32510.] Für einen erfahrenen Gehilfen suche
ich eine Stelle im Verlag oder Sortiment.
Derjelbe besitzt gute Kenntnisse in den alten
und neuen Sprachen und ist ein zuverlässiger,
außergewöhnlich fleißiger Arbeiter. Der Ein-
tritt könnte sogleich erfolgen.

Offerten erbitten direct.
Mannheim, 5. Juli 1881.

Joh. Loeffler.

[32511.] Für einen jungen Mann, welcher
seine 4jährige Lehrzeit bei mir bestanden und
mir hierauf schon seit 1½ Jahren als Gehilfe
zur Seite steht, suche ich zum 1. Oct. eine Ge-
hilfenstelle.

Ich kann Betreffenden aufs beste empfehlen
und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Pfeß D/S., 6. Juli 1881.

A. Krummer.

[31512.] Geschäftsführerstelle für Berlin.
— Der derzeitige Leiter eines angesehenen
Berliner Verlagsgeschäftes sucht sofort oder zum
1. October eine möglichst selbständige
Vertrauensstellung, event. gegen größere
Cautionsstellung oder Capital-Einlage
gegen Gewinnantheil. Offerten sub A. B.
101. durch die Exped. d. Bl.

[32513.] Ein verheiratheter Buchhändler, mili-
tärfrei, im Sortiment, Verlag und Druckerei-
wesen bewandert, sucht Stellung, in welcher
er sich das Vertrauen des Principals erwerben
und sich somit eine Lebensstellung schaffen kann.
Offerten unter G. P. 1076. durch die Exped.
d. Bl.

[32514.] E. routin. Verlagsgehilfe, gew. Buchh.
u. Corresp., sucht baldigst selbständ. dauernde
Stellg. Off. s. Ch. W. 200. erb. d. die Exped. d. Bl.

[32515.] Ein gut empfohlener, selbständig ar-
beitender, militärfreier junger Mann mit guten
Gymnasialkenntnissen sucht Stellung in einem
lebhaften Sortimentgeschäft. — Der Antritt
kann sofort, oder auch später erfolgen. — Off.
sub T. S. # 120. nimmt Fr. K. F. Koehler
in Leipzig entgegen.

[32516.] Ein junger, militärfreier Buchdrucker,
21 Jahre alt, sucht aus Gesundheitsrücksichten,
da demselben das Sezen vorläufig verboten ist,
eine Stelle im Comptoir, am liebsten in einer
Buchdruckerei oder Zeitungs Expedition. — Hoher
Gehalt wird nicht beansprucht.

Offerten bitte unter W. G. an die Exped.
d. Bl. zu senden.

[32517.] Für einen jungen, militärfreien Mann,
den ich meinen Herren Kollegen bestens em-
pfehlen kann, suche p. 1. October eine Stelle
als Gehilfe im Sortiment oder Verlag, da ein
Verwandter von mir, der bis dahin seiner
Militärzeit Genüge geleistet hat, das s. J. ihm
versprochene Engagement wieder antritt.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Lindau i/B. Joh. Thom. Stettner.

[32518.] Für Schweizer Handlungen! —
Für einen jungen Mann, der in unserer Hand-
lung seit 6 Jahren thätig, und zwar seit 1.
August v. J. als 1. Gehilfe, suchen wir für
jetzt oder später Stellung in einer Schweizer
Handlung. Vertraut mit allen buchhändlerischen
Arbeiten, bewandert im Inseratenwesen, em-
pfehlen wir denselben unsern Herren Kollegen
auf das angelegentlichste.

Auch wäre derselbe gesonnen, nach einiger
Zeit als Theilhaber in das Geschäft einzutreten,
event. dasselbe käuflich zu erwerben.

Karlsruhe, 29. Juni 1881.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

 Wichtig für Verleger von
Reiseliteratur, Belletristik, Humo-
ristika, Karten u. Zeitungen!

[32519.]

Wahlzettel

für den

Eisenbahn-Buchhandel

in

Deutschland,

Oesterreich und der Schweiz.

9. Jahrgang. 1881.

Dieser „Wahlzettel“, am 1. und 15. jeden
Monats erscheinend, wird an alle Eisen-
bahnbuchhändler in Deutschland, Oesterreich
und der Schweiz direct sous bande gratis
versandt. — Inserate pro 3gespaltene Petit-
zeile oder deren Raum 30 \mathcal{A} . — Beilagen
(mit Druckfirma), welche durch ihr Gewicht
nicht das einfache Porto erhöhen, 250 Expl.
15 \mathcal{A} Beilagegebühr.

Berlin, N.O., Landsberger-Allee 11.

Franz Jahneke,
Verlagsbuchhandlung.

[32520.] Zur Ankündigung

einschlägiger Literatur, sowohl neuer Erschei-
nungen als auch antiquarischer Werke empfehlen
wir nachstehend verzeichnete

Beitschriften und periodische Werke

unseres Verlages:

„**Halte was du hast.**“ Zeitschrift für Pastoral-
Theologie. Unter Mitwirkung vieler in
Wissenschaft und Praxis bewährter evan-
gelischer Theologen herausgegeben von
B. Fr. Dehler.

Monatlich 1 Heft größtes 8., in den Kreisen
positiver evang. Theologen des In- und Aus-
landes sehr beliebt und verbreitet.

Inserationspreis für die einmal gespaltene
Petitzeile 15 \mathcal{A} ! Beilagen je nach Umfang
7—10 \mathcal{A} netto ohne Rabatt.

Literaturblatt für germanische und ro-
manische Philologie. Unter Mitwirkung
von Professor Dr. Karl Bartsch her-
ausgegeben von Dr. Otto Böghel,
Docenten der germanischen Philologie u.
Dr. Fritz Neumann, Docenten der rom.
u. engl. Philologie an der Universität
Heidelberg.

Für Werke aus dem Gebiet der germ. u.
rom. Philologie und verwandte, dem Bedürf-
niß der Schule gewidmete Publicationen.

Inserationspreis für die einmal gespaltene
Petitzeile 25 \mathcal{A} ; bei Inseraten, welche
 $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; bei $\frac{1}{2}$ Seite 20%
Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Englische Studien. Organ für Englische
Philologie unter Mitberücksichtigung
des englischen Unterrichtes auf höheren
Schulen herausgegeben von Dr. Eugen
Kölbing, a. o. Professor der englischen
Philologie an der Universität Breslau.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein
Band von 3 Heften. Inserationspreis für die
durchlaufende Zeile 30 \mathcal{A} ; Beilagen 12 \mathcal{A} ,
netto ohne Rabatt.

Französische Studien. Herausgegeben v.
Dr. G. Korting, Professor und Dr. E.
Koschwitz, Privatdocenten an der theol.
philos. Akademie zu Münster i. W.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein
Band von 3 Heften. Inserationspreis für die
durchlaufende Zeile 30 \mathcal{A} ; Beilagen 12 \mathcal{A} ,
netto ohne Rabatt.

Wo nicht eine andere Uebereinkunft besteht,
oder Verrechnung auf Change-Conto vereinbart
ist, werden die Rechnungsbeträge über Inserate
und Beilage-Gebühr in Leipzig oder Stuttgart
baar erhoben.

Heilbronn, Januar 1881.

Gebr. Henninger.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,

Commissionsgeschäft für Export,

[32521.] empfiehlt sich zur schnellen Be-
sorgung von *französ. Sortiment und Zeit-
schriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sen-
dungen nach Leipzig — Berlin — Frank-
furt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition
mittelst 3 Kilos-Postpaketen verlangen,
werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3.